



## Bücher

---

Fin - 15.1.2006 um 22:14

tja es gibt ja schon einen musik thread und was für filme ihr seht haben manche auch schon in anderen threads nebenbei erwähnt jetzt würd mich mal interessieren was für bücher ihr so lest  
meine wenigkeit hat eine liebe zu der kultfigur von Sir Arthur Conan Doyle entwickelt aber auch eine seelenverwandschaft zu zwergen aufgebaut vor allendingen zu denen im herr der ringe stil

---

dian - 15.1.2006 um 23:19

Die Bücher die ich lese sind noch gar nicht geschrieben. Ich schliesse die Augen und stelle mir vor, wie das, was in diesen Büchern drin steht, aussehen könnte. Und dann nehme ich ein Blatt Papier und schreibe es auf, bis irgendwann ein neues Buch daraus entsteht.

Keine Ahnung, was das bringt und wieso ich das tue. Es ist eben von all meinen Talenten jenes, in welchem ich am wenigsten schlecht bin. Und daher mache ich das so lange, bis mir etwas Besseres einfällt.

Lust zum Lesen von Fremdliteratur (also von solcher, die nicht von den Stimmen in meinem Kopf stammt) habe ich irgendwie kaum. Das ist wie die Sache mit der Disco, die ich erzählt habe: Ich habe meinen ganz eigenen Musikgeschmack und kenne mich damit auch ziemlich gut aus... daher ist die Wahrscheinlichkeit, dass irgendein DJ besser als ich selbst weiss, welche Musik gerade gut für mich ist, relativ gering. Die können auflegen so gut sie wollen - es wird ihnen nicht gelingen, passendere Musik rauszusuchen als ich selbst es könnte.

Was aber jetzt nicht heissen soll, dass ich mich deshalb für ebenbürtig oder gar für besser als andere Autoren halten würde... Nein, ganz sicher nicht! Mein Geschmack ist nur eben sehr speziell... den kann kaum einer befriedigen ausser ich mir selbst. (Das muss ich immer wieder erklären, weil die meisten Leute denken, wenn einer Bücher schreibt ist der auch selbst voll belesen und hat eine gut sortierte Literatursammlung zu hause. Also zumindest auf mich trifft das überhaupt nicht zu, weshalb ich zu dem Thema hier auch weniger konkrete Dinge beisteuern kann als ich es zu einem Thread über Filme oder Musik könnte)

---

quaid - 16.1.2006 um 01:20

ich bin begeistert von belesenen menschen. ich bewundere deren ausdauer, sich durch viele große schinken durchzukämpfen und am ende immer noch nicht genug haben zu können.

sich dadurch wissen anzueignen, muss wohl der langweiligste und monotonste weg überhaupt sein.

aber immerhin gibt es ihn mit am längsten. und es muss wohl der bekannteste weg sein, sich wissen anzueignen.

ich selber bin ja kein fan davon. wie dian lese ich höchstens, was ich selbst geschrieben habe, oder was unmittelbar damit zusammen hängt.

früher habe ich mal geschrieben. aber damit habe ich aufgehört als ich irgendwann feststellte, das es zu merkwürdig aussieht was ich da schreibe.

---

... - 16.1.2006 um 05:58

Also, zur Zeit bin ich immer noch bei Umberto Eco: Baudolino".

Und als Sachtext hab'ich immer noch so einiges hier liegen. Aktuell ist gerade ein Buch von O. Tolmein, der ist mein Anwalt, der hat Gespräche mit der einzigen RAF - Terroristin geführt, die damals in Stammheim überlebt hat (I:Möller).

---

Jan - 16.1.2006 um 06:16

Lesen - Eigentlich eine meiner großen Lieben, etwas, was ich wirklich gut kann.. Doch wenn mir das Buch nicht gefällt, dann kann ich es auch nicht lesen. Wenn der Stoff langweilig ist, zerre ich Wochen an einem Kapitel/Akt/Aufzug.. Nennt es, wie ihr wollt..

Die einzigen Bücher, die mich so richtig gefesselt haben, waren die von Ödön von Horvath.. Er behandelte oftmals den Nationalsozialismus, wurde interessant aufgemacht und fesselnd geschrieben. Mittlerweile beschränke ich mich auf meine Comicsammlung und auf Pflicht-Bücher, die wir im Unterricht lesen müssen. Momentan ist das viel Goethe und Brecht, wobei ich da lieber Brecht bevorzuge, da er das ganze nicht so trocken verpackt, finde ich..

Die Motivation, mir ein überteuertes Buch für nen Zwanziger in ner Bücherei zuzulegen und es danach mühsam zu lesen, fehlt mir irgendwie..

Hm, was lese ich noch so? Nun.. sicherlich mal meine erste eigene Geschichte, meinen Roman oder auch einfach nur meinen zusammengeschriebenen Kram. Mir ging seit 2 Monaten ne Geschichte durch den Kopf, seit Weihnachten bin ich dabei, sie niederzuschreiben..

---

der\_schmichi - 16.1.2006 um 14:07

zur zeit lese ich shadowrun also weder was kluges noch was tolles einfach nur spannend und beruhigend. Sehr toll eigentlich. Wer auf Science Fiction usw steht sollte sich die bücher mal anguckn

---

nachdenki - 16.1.2006 um 17:05

Ich lese eigentlich auch nichts.  
Hab mir aber eine moderate Mangasammlung aufgebaut, irgendwann vor 2 Jahren (oh my... schon so lange her) aufgehört neue Sachen zu kaufen weil ich bissel die Lust verloren habe mich aufs "lesen" zu konzentrieren.  
Na ja, in der Schule hatten wir jetzt letzts von Thomas Mann das erste Kapitel von der Novelle "Tonio Kröger" gelesen, das fand ich recht interessant und wollte es eigentlich mal ganz lesen, hab auch das Buch hier wo das drinne ist, aber bis jetzt noch keine Lust gehabt mir Zeit zum Lesen zu nehmen.  
Letztes Jahr mussten wir auch "Das Parfum" lesen, aber gefallen hat es mir leider nicht, na ja, wie gesagt lese ich halt auch nicht gerne.

---

der\_schmichi - 16.1.2006 um 17:55

naja das parfum ist auch das pure grauen (fand ich zumindest)

Interessante Schullektüren sind eh selten obwohl man bei manchen werken doch ne recht interessante Erkenntniss gewinnen kann...

mein lieblingspflichtbuch: krabatt 

---

Mensch - 16.1.2006 um 18:35

Eric-Emmanuel Schmitt schreibt aber auch recht interessante Bücher, wenig revolutionär und warmherzig geschrieben, befasst er sich doch mit Religion in ihren verschiedenen Ausprägungen, wie z.B. in seiner Triologie "Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran", "Das Kind von Noah", etc...  
Ich als alter Atheist, der ich noch nie ein Draht zu jeglicher Religion (außer zum Buddhismus, der mich als gottlose und moralvermittelnde Kultur mit seinen Gebräuchen sehr fasziniert), setze mich mit ihr gern auseinander um zu verstehn was die menschheit an ihr findet und sogar Kriege wegen ihrer Überzeugung geführt haben.  
Wer kein Bock hat sich durch Wälzer zu arbeiten und ein wenig Wärme in den tristen Alltag bringen will, dem kann ich die nur empfehlen

---

hopeless - 16.1.2006 um 19:27

ich bin leider immernoch bei "please kill me - the uncensored oral history of punk" .. kann mich in letzter zeit nur selten motivieren zu lesen. danach hab ich vor: camus - der mythos des sisypnos; nietzsche - also sprach zarathustra; carlos ruiz zafon - der schatten des windes